

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sechs Lieder ohne Worte op. 67

Nr.1 Andante (Es-Dur)

Nr.2 Allegro leggiero (fis-Moll)

Nr.3 Andante tranquillo (B-Dur)

Nr.4 Presto (C-Dur)

Nr.5 Moderato (h-Moll)

Nr.6 Allegretto non troppo (E-Dur)

Claude Debussy (1862-1918)

Images, Heft II

„Cloches à travers les feuilles“

„Et la lune descend sur le temple qui fut“

„Poissons d'or“

Frédéric Chopin (1810-1849)

Polonaise-Fantaisie op. 61 As-Dur

Franz Liszt (1811-1886)

„Vallée d'Obermann“, aus *Années de Pèlerinage*,
Première Année: Suisse, Nr. 6



Volodymyr Lavrynenko, Konzertpianist

Volodymyr Lavrynenko wurde 1984 im ukrainischen Schytomyr geboren. Bereits als Fünfjähriger erhielt er seinen ersten Klavierunterricht. Seine musikalischen Studien begann er an der Lysenko Spezialmusikschule für besonders Begabte in Kiew und schloss sie am Tschaikowsky Konservatorium 2006 mit Auszeichnung ab.

Die nächste Etappe seiner künstlerischen Ausbildung führte Volodymyr Lavrynenko in die Schweiz. Hier studierte er zunächst bei Tomasz Herbut an der Hochschule der Künste Bern, die er 2009 mit dem Konzertdiplom verließ, um anschließend bis 2012 in der Meisterklasse von Konstantin Lifschitz an der Hochschule Luzern das Solistendiplom zu erwerben. Als Assistent von Lifschitz blieb er noch bis 2013 an der Hochschule Luzern.

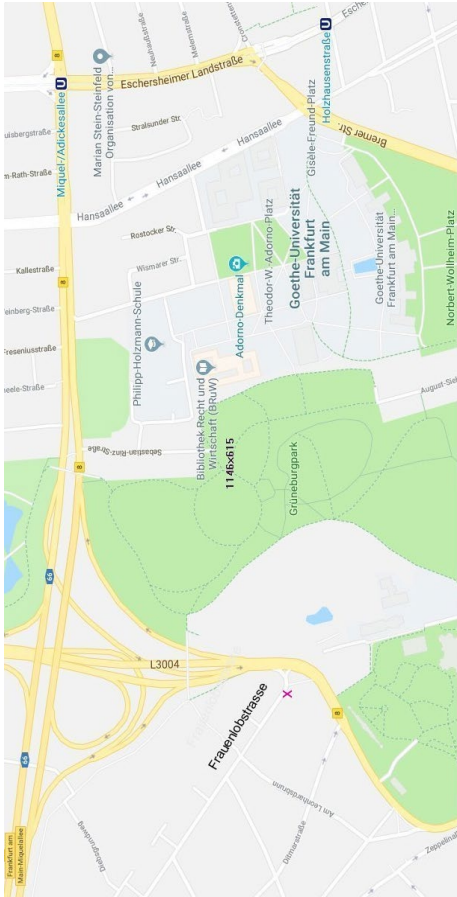
Von 2014 an studierte Volodymyr Lavrynenko mit Hinblick auf das Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Evgeni Koroliov und Anna Vinnitskaya. Sein Studium schloss er mit Auszeichnung ab.

Er erspielte sich zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei Wettbewerben in Deutschland und im europäischen Ausland. Im Duo mit der Cellistin Olena Guliei gewann er 2015 den internationalen Wettbewerb „Premio Trio de Trieste“. Beim Internationalen Schubert-Wettbewerb in Dortmund setzte er sich 2016 als 1. Preisträger gegen 81 Teilnehmer aus 20 Nationen durch und wurde 2017 Kulturpreisträger der Hamburger Berenberg-Stiftung, die ihn als „außerordentliches Talent“ würdigte.

Volodymyr Lavrynenko absolvierte Meisterkurse u.a. bei Andrey Gavrilov, Dmitri Bashkirov, Alfred Brendel, Alexei Lubimov und Leon Fleisher und hat sich in den vergangenen Jahren eine Reputation als beeindruckender Solist und Kammermusiker in ganz Europa erspielt.

*Wir danken der Firma Demmer für die
Überlassung des Flügels für dieses Konzert*





Anfahrtskizze: Frauenlobstrasse 1

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihre Zustimmung, dass Fotoaufnahmen gemacht werden und diese im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



STIFTUNG
zur Förderung der internationalen
wissenschaftlichen Beziehungen der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Musikalische Matinee mit

**Volodymyr Lavrynenko
Konzertpianist**

Sonntag
26. März 2023
11:00 Uhr

im
Gästehaus der Universität
Frauenlobstraße 1